

«SEIT DER 3. KLASSE NEHME ICH AKKORDEON-UNTERRICHT»

Tagebuch
aus der

Altra
Ressourcen
entdecken

Jöri Hauser
Büro und Verpackung



Ich bin Jöri, 41 Jahre alt, und wohne in einer kleinen, gemütlichen 1,5-Zimmer-Wohnung direkt am Rhein, im gleichen Haus wie meine Tante. Mein Tag beginnt früh: um 5.50 Uhr stehe ich auf, trinke Schwarztee und esse Flöckli. Um 7.16 Uhr fahre ich mit dem Zug nach Schaffhausen und starte mit Freude in den Tag.

Montag, Mittwoch und Freitag arbeite ich in der Lebensmittel-Abteilung der Altra. Ich ziehe dann Arbeitshose, T-Shirt, Kopfhaube und Bartschutz an. Dort packe ich Kräutersalz ab, fülle Schächteli, etikettiere Kartons und stelle sie auf Paletten. Ich arbeite an der Abfüllanlage, fülle Speisesalz ab oder verschliesse Gewürzsäckli. Am Ende wird alles einfoliert und gesichert.

Dienstag- und Donnerstagmorgen arbeite ich im Büro in der Buchhaltung. Ich öffne E-Rechnungen, kontiere sie nach Konten und Kostenstellen, frage bei Bedarf meine Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen oder recherchiere online und erfasse alles im Abacus. Besonders gefällt mir, dass die Aufgaben abwechslungsreich sind, jeder Tag ist ein bisschen anders. Nach der Sonderschule habe ich in der Altra

eine Anlehre als Bürogehilfe und Verpacker gemacht – diese Chance hat mir viel gegeben, bis heute.

Um 17 Uhr ist Feierabend. Oft treffe ich Arbeitskollegen in der Stadt, wir plaudern oder trinken etwas zusammen. Zuhause wartet mein Kater Bimpfi, 17 Jahre alt. Ein grosses Stück meines Lebens gehört dem Akkordeon. Seit der 3. Klasse gehe ich jede Woche in den Unterricht.

Ich spiele aktuell ABBA «Thank you for the Music». Jedes Jahr darf ich mit dem Akkordeon am Altra-Spiel auftreten, inzwischen spiele ich dort seit über 20 Jahren mit. Mein Akkordeon begleitet mich sogar in die Ferien.

Von Frühling bis Herbst helfe ich bei der Steiner Liliputbahn in Stein am Rhein: Billette knipsen, den Zug abhängen oder selbst das «Krokodil» fahren – es macht Freude, die Leute zu fahren und ein bisschen Abenteuer zu erleben.

Im Dezember fährt die Liliputbahn auch noch am 2., 3. und 4. Adventssonntag, wo ich auch dabei bin.

Bei der Altra gefällt mir besonders die gute Gruppe, das Miteinander und das tägliche Treffen beim Mittagessen in der Bistretto-Kantine. Mein Tag ist geprägt von Arbeit, Musik, Freundschaft und kleinen Freuden, die ihn besonders machen.

Jeder Moment, jede Aufgabe, jede Begegnung gibt mir Energie – so gehe ich gerne nach Hause mit einem zufriedenen Lächeln. Ich bin dank meines Umfelds ein sehr zufriedener Mensch.